



RÜCKBLICKE & AUSBLICKE.

Liebe Leser unseres Elternbriefes, wir sind auf der Zielgeraden für dieses Schuljahr. Und Licht ist am Ende des Tunnels für das kommende Schuljahr zu erkennen, heißt es aus dem Ministerium. Nach den Sommerferien sollen alle Schulen wieder ganz normal starten. Die Einschulungsfeiern der Schulen sollen stattfinden, mit den notwendigen Einschränkungen, die für Mitte August noch niemand absehen kann. Wir an der ACG können froh sein, dass mit allen Beteiligten die schwierige Situation seit dem 16. März so gut gemeistert wurde. Auch die Abschlüsse können sich wie immer sehen lassen, es gibt keinerlei Corona bedingte Ausfälle!

Abiturprüfungen 2020: Wir gratulieren den diesjährigen 85 AbiturientInnen sowie den 10 SchülerInnen, die den schulischen Teil der Fachhochschulreife erworben haben. Unter dem Motto „The Golden 20's – Abi20“ wurde dieses schöne Ergebnis zu Recht gefeiert – allerdings ohne Abiball. Erlaubt war eine Feier mit allen Schülern und wenigen Gästen zu Hundert in der Mensa, die sehr würdig und stimmungsvoll ausfiel. Der Nachsatz des Mottos aber ist geradezu prophetisch, wenn auch vor Monaten sicher anders gemeint: „Nach uns kommt die Krise...“ Möge sie bald vorüber sein!

10er Abschlüsse 2020: Der 10. Jahrgang konnte insgesamt 37 Mal die Fachoberschulreife erzielen, 94 SchülerInnen erhielten sogar ein „Q“, die Qualifikation für die Oberstufe. 32 erreichten einen Hauptschulabschluss. Herzlichen Glückwunsch allen Abgängern und natürlich auch denjenigen, die an unserer Schule bleiben, alles, alles Gute für ihre weitere schulische oder berufliche Zukunft!

Viel wurde allen Beteiligten in den vergangenen Wochen abverlangt. Ich danke den KollegInnen für den umfangreichen und kreativen Einsatz im „Lernen auf Distanz“ sowie den Eltern für die Unterstützung der Kinder beim heimischen Lernen sowie das Verständnis, wenn nicht immer alles sofort so funktionierte, wie es wünschenswert gewesen wäre. Und ich danke auch allen SchülerInnen, die versucht haben, das Beste aus der Situation zu machen. Wir haben sicher durch die Corona-Krise einen großen Schritt in Richtung eines stärkeren Einsatzes digitaler Technik beim Lernen gemacht, der uns auch in der Zukunft erhalten bleibt und weiter ausgebaut wird. Ich wünsche allen erholsame, vor allem aber gesunde Ferien.

Andreas Tempel, Schulleiter

KUNST STATT LANGEWEILE. In der Zeit der Schulschließung hat die Kunstfachschaft einen tollen Wettbewerb ins Leben gerufen. Wir dachten uns, es wäre doch schön, wenn unsere SchülerInnen in dieser merkwürdigen Zeit, ohne Schule und ohne ihre Freunde um sie herum, einen kleinen Anreiz bekommen, kreativ zu werden. Dabei können all die Gedanken und Gefühle, die Corona mit sich gebracht hat, in ein eigenes Kunstwerk verwandelt werden. Bis jetzt sind schon viele tolle Arbeiten entstanden. Die Sommerferien stehen vor der Tür und viele geplante Urlaube können vielleicht nicht stattfinden. Daher haben wir uns entschieden, den Wettbewerb noch bis zum Schulstart nach den Ferien zu verlängern. Der neue Abgabetermin ist der 12. August. Informationen zum Wettbewerb finden Sie auf unserer Homepage. Wir sind gespannt und freuen uns über viele weitere Teilnahmen!

Laura Unverdross

PHILOSOPHIEREN WÄHREND CORONA-ZEITEN: DER PHILOSOPHIE-ESSAY-WETTBEWERB DER Q1.

Wir, die SchülerInnen der Philosophieurse von Frau Görner, Frau Dr. Janke-Klee und Frau Ligeika hatten während des Lernens auf Distanz die Möglichkeit, im Rahmen eines Philosophie-Wettbewerbs über den Sinn des Lebens und die Stellung des Menschen in der Welt nachzudenken. So erhielten wir die Aufgabe, uns mit einem von sieben Zitaten aus unterschiedlichen Bereichen der Philosophie auseinanderzusetzen und dazu einen philosophischen Text in Form eines Essays zu verfassen. Anschließend wurden die anonymisierten Texte in Zweiertteams anhand von vorgegebenen Kriterien bewertet. Aus den vier Essays mit der höchsten Punktzahl hat Frau Schäfer, unsere neue Referendarin, als neutrale Fachlehrerin die Plätze 1 bis 3 ausgewählt. Die drei Siegeressays wurden von Wiebke Steffens, Zohal Nazari und Qendresa Imeri verfasst. Einen Sonderpreis vergaben die Fachlehrerinnen an Luan Lamendola, die ein Essay über die Leib-Seele Problematik zu einem Zitat von Wittgenstein geschrieben hat. Herr Tempel überreichte den Gewinnerinnen ihre Urkunden sowie einen Buchpreis. Der Wettbewerb war für alle Beteiligten ein besonderes Ereignis und zeigte, dass trotz der schwierigen Zeit vieles möglich war und auch Positives hervorgebracht werden konnte.

Zohal Nazari und Wiebke Steffens

Alexander
Coppel
Gesamtschule



